



142. Das preussische Königspaar und Kaiser Alexander I. von Rußland
am Sarge Friedrichs des Großen.

Der Vorgang spielte sich in der Nacht vom 3. zum 4. November 1805 in der Gruft der Garnisonkirche zu Potsdam ab. Der Kaiser legt seine Linke auf den schmucklosen Sarg des großen Königs, während er die Rechte Friedrich Wilhelm III. reicht. Die weibliche Tracht der damaligen Zeit lehnte sich, wie es hier die Gestalt der Königin erkennen läßt, an antike Vorbilder an. Der tischenartige Sarg zur Linken umschließt die Gebeine Friedrich Wilhelms I.